



Zwischen Würde und Ökonomie: Palliative Versorgung von Kindern und Jugendlichen in Deutschland

WIR LADEN SIE HERZLICH EIN!

PODIUMSDISKUSSION

Donnerstag, 21. April 2016

18.00 bis 20.00 Uhr

ZWISCHEN WÜRDE UND ÖKONOMIE:
PALLIATIVE VERSORGUNG VON
KINDERN UND JUGENDLICHEN IN
DEUTSCHLAND

Ein lebensbedrohlich erkranktes Kind stellt Familie, Fachkräfte und Gesellschaft vor viele Herausforderungen. Dieses Kind braucht eine Familie, die bereit ist, es in ihren Kreis aufzunehmen. Die Gesellschaft muss dabei viele Ressourcen zur Verfügung stellen. Es braucht viele Professionen, die das Kind begleiten und versorgen, die die Familie beraten und ermutigen; sowie eine Gesellschaft, die bereit ist, diesen Weg zu unterstützen. Und es braucht Krankenkassen, die dies finanzieren und Gesetze, die Sicherheit geben. Aber es braucht vor allen Dingen eine Haltung, die sich klar und eindeutig zum Wert des Lebens bekennt. Darüber ist zu reden – mit Vertretern aus Politik, Wissenschaft, Sozialrecht und Krankenkassen sowie Betroffenen.

PODIUMSDISKUSSION

Donnerstag, 21. April 2016
18.00 bis 20.00 Uhr

ORT DER VERANSTALTUNG

Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Berliner Straße 121, 13187 Berlin

Um Anmeldung wird gebeten

IMPULSVORTRAG

Dr. Kerstin Lieber

Palliativ- und Kinderärztin der
Björn Schulz Stiftung

TEILNEHMERINNEN UND TEILNEHMER DER PODIUMSDISKUSSION

Dirk Gerstle

Staatssekretär der
Senatsverwaltung für Gesundheit
und Soziales Berlin

Rechtsanwalt Dr. Oliver Tolmein

Hamburg, spezialisiert unter anderem
auf Medizinrecht und Behindertenrecht

Prof. Dr. Stefan Büttner von Stülpnagel

Privatdozent für Philosophie,
Universität Potsdam

Dr. Werner Wyrwich

komm. Geschäftsbereichsleiter für
Indikationen im Unternehmensbereich:
„Versorgung – Strategie, Programme
und Verträge“ der AOK Nordost

Constanze Laurien

Mutter eines schwerst erkrankten
Kindes

MODERATION

Dr. Kerstin Lieber

Palliativ- und Kinderärztin der
Björn Schulz Stiftung

Dr. Roland Löffler

Kuratoriumsvorsitzender
Björn Schulz Stiftung


Um Anmeldung wird gebeten

Veranstalter
Björn Schulz Stiftung
Wilhelm-Wolff-Straße 38, 13156 Berlin

Telefon 030/398 998 50
Telefax 030/398 998 99
event@bjoern-schulz-stiftung.de

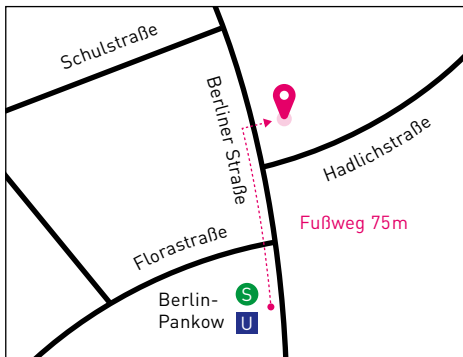
Vorstand
Bärbel Mangels-Keil (Sprecherin),
Götz Lebuhn, Volkmar Heun
Geschäftsführer
Wolfgang Kern

Die Arbeit der Björn Schulz Stiftung
ist auf Spenden, Erbschaften und
ehrenamtliches Engagement angewiesen.
Jede Spende ist für unsere Arbeit
unverzichtbar. Herzlichen Dank allen,
die uns helfen und unterstützen.

 Spendenkonto
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE 34 1002 0500 0001 1456 00
BIC: BFSWDE33BER

ANFAHRT

Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
Berliner Straße 121, 13187 Berlin



Die
Veranstaltung
ist Teil
der

